Der fromme Ganger.

Wer sieht bort auf bem Schiff und start Weit in das Meer so ernst und groß? — Ihm spielt ber Wind in Haar und Bart, Wie in der Felsen grauem Moos. Nur spärlich in des Mantels Falten Sind Brust und Histen eingeschlagen, Und Spuren furchtbarer Gewalten Sind unverkennbar auf dem alten, Verbleichten Antlitz eingetragen.

Auf seinem Saitenspiele steigt, Wenn er es rührt, ein lithnes Lieb. Rings um ihn ber bas Schiffsvoll schweigt, Nur jeder auf ben Sänger sieht; Denn wie der Riesenbarse Saiten Der Sturm ein mächtig Lied entreißt, Wie Geister auf den Wosten schreiten, So klingt die Harf, ihn zu begleiten, So steht er da, ein riesger Geist.